

Ressort: Reisen

Lokführer-Streik: Gabriel fordert Schlichter

Berlin, 05.11.2014, 10:53 Uhr

GDN - SPD-Chef Sigmar Gabriel hat angesichts des bevorstehenden Streiks der Lokführergewerkschaft GDL einen Schlichter oder Vermittler gefordert. Dies sei notwendig "um den drohenden Schaden für unsere Volkswirtschaft abzuwenden", sagte Gabriel der "Bild-Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

Der Bundeswirtschaftsminister reagierte mit ungewöhnlich harscher Kritik auf die Ankündigung der GDL, vier Tage zu streiken. "Das Streikrecht wurde in den letzten 65 Jahren in Deutschland von den DGB-Gewerkschaften immer verantwortungsbewusst genutzt", sagte Gabriel der Zeitung. "Und nur dann, wenn es um Arbeitnehmerinteressen ging. Die GDL hat sich von diesem Prinzip verabschiedet." Der Lokführer-Streik sei kein Tarifkonflikt, sondern ein Machtpoker, der auf dem Rücken von hunderten von Reisenden und auf Kosten der Allgemeinheit ausgetragen werde, sagte Gabriel weiter. Es gehe den GDL-Funktionären nicht um höhere Löhne oder bessere Arbeitsbedingungen, sondern um Eigeninteressen. "Ich appelliere an die Funktionäre der GDL, an den Verhandlungstisch zurückzukommen", sagte der SPD-Chef. "Was derzeit passiert, ist ein Missbrauch des Streikrechts. Wir brauchen jetzt Verantwortungsbewusstsein auf allen Seiten für unser Land."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-44049/lokfuhrer-streik-gabriel-fordert-schlichter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619